

**Antrag der Fraktion der CDU****Modellprojekt leichte Sprache starten**

Viele Menschen sind durch sprachliche Barrieren im Alltag stark beeinträchtigt. Durch eine verklausulierte Verwaltungssprache bei den öffentlichen Behörden, aber auch in politischen Institutionen, werden sie zusätzlich benachteiligt. Zu diesen Institutionen gehört auch die Bürgerschaft (Landtag).

Durch die Verwendung leichter Sprache soll den betroffenen Menschen das Verständnis von schwierigen Texten erleichtert werden. Dadurch erhöhen sich die Teilhabechancen auf ein inklusives und integriertes Miteinander. Die Bürgerschaft (Landtag) als Volksvertretung aller Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen sollte deshalb mit gutem Beispiel vorangehen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag)

1. beschließt in Selbstverpflichtung, bis zum Ende der 18. Legislaturperiode in einem Modellprojekt Initiativen, die das Leben von Menschen mit Behinderungen betreffen, auch in leichter Sprache zur Verfügung zu stellen.
2. bittet den Landesbehindertenbeauftragten vorzuschlagen, welche Initiativen in leichter Sprache übersetzt werden sollen und beauftragt den Vorstand der Bürgerschaft mit der endgültigen Auswahl der zu übersetzenden Initiativen.
3. empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und der Stadtbürgerschaft zu prüfen, ob auch hier ein entsprechendes Modellprojekt ins Leben gerufen werden kann.
4. bittet den Landesbehindertenbeauftragten und den Vorstand der Bürgerschaft, sechs Monate vor Ende der 18. Legislaturperiode in der Bürgerschaft über das Modellprojekt und die Praktikabilität des Auswahlverfahrens der Initiativen zu berichten und der Bürgerschaft (Landtag) eine Empfehlung bezüglich eines zukünftigen Verfahrens zu geben (z. B. eine Übernahme in die Geschäftsordnung).

Sigrid Grönert, Claas Rohmeyer, Sandra Ahrens, Bernd Ravens,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

Anhang:

## Antrag der Fraktion der CDU in Leichter Sprache

CDU bedeutet Christlich-Demokratische Union.

So heißt eine große Partei in Deutschland.

Ein Teil der CDU stellt einen Antrag an die Bremische Bürgerschaft.

In der Bremischen Bürgerschaft sind viele Politiker.  
Diese Politiker bereiten die Arbeit der Regierung von Bremen vor.

Der Antrag heißt: „Modell-Projekt Leichte Sprache starten“



In einem Projekt lösen viele Menschen zusammen eine Aufgabe.  
Modell-Projekt bedeutet,  
dass das Projekt zum ersten Mal gemacht wird.  
Es wird dann ein Beispiel für andere Projekte.

Unsere Sprache ist für viele Menschen zu schwer.  
Besonders schwer sind Texte von Behörden.  
Oder Texte von Politikern.  
Oder Gesetze.

Auch die Texte der Bremischen Bürgerschaft sind schwer zu verstehen.

Die Bremische Bürgerschaft vertritt alle Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen.

Deshalb sollen auch Texte von der Bremischen Bürgerschaft in Leichter Sprache sein.

Die Bremische Bürgerschaft soll dafür ein Vorbild sein.

Die Bremische Bürgerschaft soll deshalb beschließen:

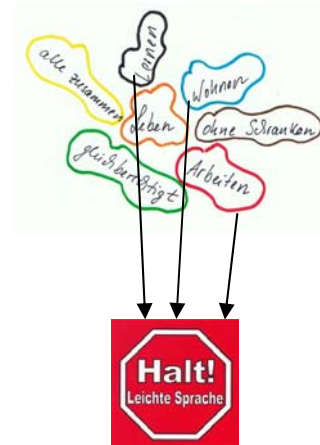


1. Die Bremische Bürgerschaft verpflichtet sich selbst: Angelegenheiten, die das Leben von Menschen mit Behinderungen betreffen, in Leichter Sprache zu schreiben.



Das gilt bis zum Ende der Regierungs-Zeit im 2015.

2. Die Bremische Bürgerschaft bittet den Landes-Behinderten-Beauftragten: Er soll Angelegenheiten für Leichte Sprache vorschlagen.



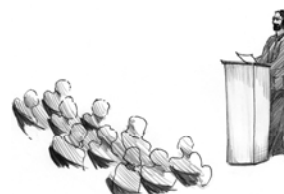
Der Vorstand der Bremischen Bürgerschaft soll entscheiden: Welche dieser Angelegenheiten soll in Leichter Sprache geschrieben werden?

3. Die Bremische Bürgerschaft soll der Stadt Bremerhaven empfehlen, auch ein Modell-Projekt für Leichte Sprache zu machen.



4. Die Bremische Bürgerschaft bittet den Landes-Behinderten-Beauftragten und den Vorstand der Bremischen Bürgerschaft:

Sie sollen über ihre Erfahrungen mit dem Modell-Projekt und die Auswahl der Angelegenheiten erzählen.



Die Bremische Bürgerschaft soll sagen, ob in Zukunft immer Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen in Leichter Sprache geschrieben werden sollen.



Und ob das in die Regeln der Bremischen Bürgerschaft aufgenommen werden soll.



Diese Politiker und Politikerinnen haben den Antrag geschrieben:

Sigrid Grönert, Claas Rohmeyer, Sandra Ahrens, Bernd Ravens, Thomas Röwekamp und die CDU



Übersetzung in Leichte Sprache: Sonja Grandjean  
Bildrechte: © Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V., Reinhold Kas-  
sing, Sonja Karle  
Sonja Grandjean  
Clip-Arts

Das Zeichen für leichte Sprache ist von Inclusion Europe.  
Das Logo „Bremische Bürgerschaft“ ist von der Internetseite.  
Das Logo von Bremerhaven ist von der Internetseite.